

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 31.01.2024, 16:30 Uhr

Öffentlich

zu 6 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es gab keine Mitteilungen.

zu 7 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

NÖ-Beschluss aus VA 18.01.2024

Investitionsmaßnahmen des TSV 1848 Tett nang e.V.

- vorzeitige Baufreigabe

- Verlängerung des Nutzungsvertrages um 25 Jahre

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8 9. Änderung des Flächennutzungsplans in der 2. Fortschreibung für das Zieljahr 2020 im Bereich des Schulcampus Manzenberg
- Ergebnis der Wiederholung der regulären Offenlage mit
Abwägungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: 175/2023/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):

Empfehlungsbeschluss an den Gemeinsamen Ausschuss der VVG Tett nang-Neukirch:

1. Die Abwägung der im Rahmen der Wiederholung der regulären Offenlage gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß der beigefügten Abwägungstabelle mit Stand vom 09.11.2023 (siehe Anlage) beschlossen.
 2. Der vorliegende Entwurf zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans in der 2. Fortschreibung für das Zieljahr 2020 im Bereich des Schulcampus Manzenberg der VVG Tett nang – Neukirch, bestehend aus Planteil und Begründung jeweils mit Stand vom 09.11.2023, dem Umweltbericht mit Stand vom 26.06.2023 und dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 11.11.2023 wird gebilligt.
 3. Der Gemeinsame Ausschuss der VVG Tett nang – Neukirch beschließt
-

die 9. Änderung des Flächennutzungsplans in der 2. Fortschreibung für das Zieljahr 2020 im Bereich des Schulcampus Manzenberg, bestehend aus Planteil und Begründung jeweils mit Stand vom 09.11.2023, dem Umweltbericht mit Stand vom 26.06.2023 und dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 11.11.2023.

- Die Verwaltung der Stadt Tettanang wird beauftragt, die 9. Änderung des Flächennutzungsplans der VVG Tettanang – Neukirch dem Landratsamt Bodenseekreis zur Genehmigung gem. § 6 Abs. 1 BauGB vorzulegen und die Genehmigung des Landratsamtes Bodenseekreis gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**zu 9 Information zum Klimaschutzkonzept
Vorlage: 189/2023**

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 10 Klimabudget 2023 für Maßnahmen aus bürgerschaftlichem Engagement
& Förderung von Maßnahmen aus der Bürgerschaft
Vorlage: 190/2023/1**

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen):

Antrag CDU:

Die Ziffer 4 des Beschlussvorschlags wird gestrichen. Die dafür vorgesehenen Mittel in Höhe von 15.000 € werden zu der Summe in Ziffer 3 übernommen (von 50.000 € auf 65.000 € erhöhen).

Kenntnisnahme

- Der Bericht zum Klimabudget 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):

- Der Gemeinderat beschließt, für den freien Vorschlag „Bürgerbeteiligung an kommunalen PV-Anlagen“, keine Mittel zu Verfügung zu stellen.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen):

- Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Realisierung von weiteren E-Ladesäulen an öffentlichen oder halböffentlichen Parkplätzen zu untersuchen. Hierfür sollen Mittel in Höhe von 65.000

Euro reserviert werden.

- ~~4. Der Gemeinderat beschließt, am öffentlichen Parkplatz „Neuer Friedhof“ eine E-Ladesäule mit zwei Ladepunkten mit Kosten in Höhe von 15.000 Euro zu realisieren. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, an diesem Standort die Möglichkeit einer Schnellladesäule zu prüfen. Über die Errichtung einer Schnellladesäule wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 beraten.~~

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):

5. Der Gemeinderat beschließt, für den freien Vorschlag „Anschaffung einer mobilen Holzpellets-Heizung“ derzeit keine Mittel zu Verfügung zu stellen.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 23 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):

6. Der Gemeinderat beschließt, für den freien Vorschlag „Verwendung der Klimabäume“ keine Mittel zu Verfügung zu stellen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 15 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

7. Der Gemeinderat beschließt, für die naturnahe Gestaltung der vorgeschlagenen Kreisverkehre Mittel in Höhe von 35.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

8. Der Gemeinderat beschließt, das Schulprojekt „Photovoltaik-Anlagen für den Schulbauwagen“ komplett (mit ca. 3.000 Euro) zu finanzieren.

zu 11 **Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am
09.06.2024**
Vorlage: 186/2023/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):

Folgende Mitglieder werden in den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 09.06.2024 gewählt:

Vorsitzender: Erster Beigeordneter Gerd Schwarz
Stellvertretende Vorsitzende: Sylvia Zwisler

Beisitzer:	Karl Welte
Beisitzer:	Wolfram Lutz
1. Stellvertretender Beisitzer:	Markus Schweizer
2. Stellvertretender Beisitzer:	Markus Eser

**zu 12 Controllingbericht zum 31.12.2023
- Ergebnisplan, Grundstücksplan und Liquiditätsplan
Vorlage: 008/2024**

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 13 Bürgerfragestunde

- Wette der Narrenzunft Tett nang

Der Zunftmeister stellt folgende Wette vor:

Der Zunftrat wettet, dass es der Gemeinderat nicht schafft, bei einer Blindverkostung am Zunftmeisterempfang bei 3 von 5 Pizzen die Sorte und den Herstellungsbetrieb richtig zu bestimmen. Wenn die Narrenzunft die Wette verliert, verdoppelt sie den Erlös des Bürgermeisterspiels vom Gumpigen. Der Gemeinderat soll seinen Wetteinsatz dem Zunftrat mitteilen. Der Wetteinsatz sollte einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen.

- Hackschnitzel / Pellets

Das Nahwärmenetz sei mit einer Pelletsanlage geplant, erklärt der Bürger. Er kritisiert, dass für die bisherige Hackschnitzelanlage die Hackschnitzel von weiter weg angeliefert wurden, obwohl es lokale Firmen mit Hackschnitzel gebe. Er fragt, ob das an die Vertragspartner für das Nahwärmenetz weitergegeben wird, dass lokale Lieferanten berücksichtigt werden sollten.

Diese Forderung sei im Beschluss zum Nahwärmenetz enthalten gewesen, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt.

- Kosten Baugebiet Jahnstraße Nord

Der Bürger moniert, dass er schon mehrfach nach den Kosten für die Erschließung des Baugebiets Jahnstraße Nord gefragt habe. Er möchte wissen, was die Erschließung der Straße gekostet hat und welche Kosten der Stadt für die Herstellung der Ausgleichsflächen entstanden sind. Er habe diese Information im Ratsinfosystem nicht gefunden.

Man werde ihm nochmals den Pfad zukommen lassen, wie er diese Unterlagen im Ratsinfosystem findet, entgegnet die Verwaltung.

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

zu 14 Mitteilungen und Anfragen

- Antrag hybride Sitzungen

Die Fraktion der Freien Wähler stellt den Antrag, die Voraussetzungen und Kosten für die Möglichkeit von hybriden Sitzungen zu prüfen. Durch hybride Sitzungen wäre die Sitzungsteilnahme nicht zwingend in Präsenz nötig, wodurch sich evtl. mehr junge Eltern für das Amt im Gemeinderat aufstellen lassen würden.

- Plastiktüten in Mülleimern

Aus der Mitte des Gremiums wird bemängelt, dass die öffentlichen Mülleimer mit Plastiktüten ausgestattet werden. Durch die große Tüte sei der Mülleimer schneller voll, was zu einem größeren Müllaufkommen in der Karl- und Schloßstraße führe.

- Pizza-Mülleimer

Die Pizza-Mülleimer seien teilweise an der falschen Stelle platziert, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Beispielsweise gebe es auf der Fläche vor dem Reisebüro/beim Rossmann ein großes Aufkommen an Pizza-Kartons. Hier könnte man den Pizza-Mülleimer aus dem Schlosspark hinstellen.

Man werde die Standorte zusammen mit dem Bauhof überprüfen, so die Verwaltung.

- Pflaster gesenkt

Die Baumaßnahme neben der Traube in der Storchenstraße sei nun abgeschlossen, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Hier habe sich das Pflaster um den Pflanzkorb gesenkt, was zu einer Stolperfalle führe. Dies sollte vom Bauträger ausgebessert werden.

- Straßenbeleuchtung AU/OU Loretoquartier

Aus der Mitte des Gremiums wird die Umsetzung der Straßenbeleuchtung bei der AU/OU im Loretoquartier gelobt. Dadurch sei die Sicherheit erhöht worden.

Zu der mangelnden Sicherheit habe man vielfältige Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bekommen, entgegnet die Verwaltung. Dort probiere man nun neue Beleuchtungskörper mit Bewegungsmelder aus.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.